

UNSER



volkspartei
kaltenleutgeben

KALTENLEUTGEBEN

Editorial

*Liebe Kaltenleutgebnerinnen,
liebe Kaltenleutgebner!*

Der Herbst steht für die ÖVP unter dem Motto „Zeit für Neues“. Das betrifft die Bundesebene mit unserem Spitzenkandidaten Sebastian Kurz, aber auch uns in Kaltenleutgeben. So verstärkt nun **Lukas Hammerl** unser Team im Gemeinderat nach dem Abgang von Helga Morocutti. Mit Lukas haben wir einen engagierten jungen Mann für die Volkspartei Kaltenleutgeben gewinnen können. Auf Seite 3 erfahren Sie mehr über ihn. „Zeit für Neues“ bedeutet für uns vor allem Politik anders zumachen. Das heißt Menschen zuzuhören, um ihre Anliegen

bestmöglich vertreten zu können. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten zum Beispiel bei einem unserer Termine (siehe Rückseite).

Als Oppositionspartei ist unser Handlungsraum allerdings beschränkt. Wir setzen uns aber dort ein, wo wir etwas bewegen können und sammeln alle Anliegen und Ideen, die wir – sobald wir die Möglichkeit zum Regieren in Kaltenleutgeben erhalten - in der nächsten Legislaturperiode gerne umsetzen werden. Gerade in einer kleinen Gemeinde wie Kaltenleutgeben ist es wichtig miteinander zu reden und Gemeinschaft aktiv zu leben. Politiker müssen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten, nicht ihre eigenen. Dafür setzt sich auch unser Bundesobmann **Sebastian Kurz** besonders stark ein. Sein neuer Stil in

der Politik und seine Ideen für Österreich inspirieren und betreffen uns auch in der Gemeinde. Wir bitten Sie daher an dieser Stelle am **15. Oktober** von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und falls Ihnen die Themen von Sebastian Kurz ebenfalls am Herzen liegen, Ihr Kreuz bei der „**Liste Kurz – die Neue Volkspartei**“ zu machen. Informieren Sie sich über das Parteiprogramm unter www.oevp.at. Unsere Gemeinderätin Bernadette Schöny kandidiert übrigens auf der Landesliste und würde sich über Ihre Vorzugsstimme freuen! Mehr dazu auf der Rückseite.

*Wir wünschen Ihnen eine schöne
und bunte Herbstzeit!*

Michaela Sehorz und
Bernadette Schöny



Neues
aus der
Gemeinde

Bericht auf Seite 2



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com

Herbst
Rezept
Idee

auf Seite 2



www.vp-kaltenleutgeben.at

Neu
im
Team

auf Seite 3



ÖVP Kaltenleutgeben

Neues aus dem Gemeinderat

von Dr. Johann Schadwasser

ÖVP Kaltenleutgeben brachte zwei Anträge ein.

Am 2. Oktober fand wieder eine Gemeinderatssitzung statt, in der das Nachtragsbudget einstimmig beschlossen wurde.

Gemeinderätin Erika Schmidt berichtete als Vorsitzende des Prüfungsausschusses über die Überprüfung des Friedhofes. Dabei wurde festgestellt, dass am Friedhof kein Glyphosat verwendet wird und kritisiert, dass die Standfestigkeit einzelner Grabsteine nicht mehr gegeben ist. Eine diesbezügliche Sicherheitsüberprüfung wurde bereits in Auftrag gegeben. Weiters wurde kürzlich der Auftrag zur Errichtung eines Geländers auf dem Weg zum Urnenhain vergeben.

Zwei Anfragen betrafen Bauangelegenheiten. Es ging um die Auslegung der Bauordnung und die Untätigkeit der Gemeindeverwaltung bei einer illegalen Rodung.

Bei der Busumkehr Ellinggraben wird derzeit eine Reihenhaussiedlung errichtet. Das Grundstück sieht eine Bebauung in offener oder gekoppelter Bauweise vor. D.h. es dürften dort nur Einzelgebäude oder zwei aneinander gekoppelte Häuser (Doppelhaus) gebaut werden. Nun hat der ausführende Architekt der Wien-Stüd den begutachtenden Sachverständigen davon überzeugt, dass 9 Reihenhäuser als ein Gebäude gelten. Dies entspricht zwar formal der Bauordnung, ist aber im Ergebnis durch eine faktisch geschlossene Verbauung unbefriedigend.

Um in Zukunft derartige Auswüchse zu verhindern wird im Bauausschuss



eine Regelung über eine Wohneinheitenbeschränkung erörtert werden, die dann vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

Im zweiten Fall hat ein Grundstückseigentümer auf einem im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstück eine illegale Rodung im Ausmaß von über 1000 m² durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung hat auf diesen Umstand erst nach Intervention eines Anrainers reagiert, allerdings weder Schadensersatzforderungen noch eine Anzeige wegen illegaler Rodung nach dem Forstgesetz erstattet. Lediglich ein Verfahren, dass es sich bei dem Grundstück nicht um einen Wald handelt wurde seitens der Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft angestrengt. Vermutlich deshalb, weil der illegale Handelnde auf der Kandidatenliste der SPÖ für die Gemeinderatswahl steht. Wir werden über die weitere Entwicklung in dieser Sache berichten. ■

Rezeptidee



von
Erika
Schmidt

Herbstzeit ist Zeit für regionale Köstlichkeiten. Deshalb stelle ich Ihnen ein Rezept für eine feine Kürbissuppe vor. Der Kürbis galt lange Zeit als Essen armer Leute, heute schätzen wir ihn als beliebtes Herbstgemüse sowohl für einfache als auch für gehobene Küche.



Zutaten:

- 60 dag Kürbis
- 1 Zwiebel
- 3 Knoblauchzehen
- 2 Ei Butter
- 1 Liter klare Gemüsesuppe
- Pfeffer, Kümmel, Muskat, Safran
- 1/4 Liter Kaffeeobers
- 1 Scheibe Brot pro Person
- 2 Ei Kürbiskerne zum Ganieren

Zubereitung:

Den Kürbis schälen, die Kerne entfernen und das Kürbisfleisch in Würfel schneiden.

Zwiebel fein schneiden, in Butter anlaufen lassen und mit Suppe aufgießen. Kürbis und Gewürze dazugeben und auf kleiner Flamme weichkochen.

Die Suppe mit einem Stabmixer pürieren und abschmecken. Mit Obers verfeinern. Das Brot würfelig schneiden und mit den Kürbiskernen in Butter anrösten. Bei Tisch zur Suppe reichen.

Tipp: Statt Kümmel kann man die Suppe mit ca. 7 dag frischem Ingwer (in Scheiben geschnitten) verfeinern.

**Der
„Neue“
im Team****Lukas
Hammerl**

Seit 11. Juli verstärkt Lukas Hammerl das Team der ÖVP Kaltenleutgeben. Um ihn besser kennen zu lernen, stellt er sich Ihnen hier kurz vor:

Name: Lukas Hammerl

Alter: 22

Wohnort: Sachsenweg

Beruf: Student (Medizin) und Sanitärer

Hobbys: Skifahren, Mountainbiken und Motorradfahren

Lieblingsort in Kaltenleutgeben:

Ganz oben auf der Biermeierwiese

Warum ich mich politisch engagiere: Mitentscheiden und mitgestalten statt sich zu beschweren

Dafür stehe ich: Frischer Wind im Rathaus

Mein Motto: Das Leben ist zu kurz um wichtige Dinge unausgesprochen zu lassen!

Einsatz gegen die 30er Zonen

Wie berichtet setzen wir uns vehement gegen die 30er Zonen bei der Polsterermühle und der Waldmühle ein. Unserem Unterschriftenaufruf sind 700 Leute gefolgt. Gemeinsam können wir mehr erreichen! Umso mehr Personen ihren Unmut über die unzumutbaren Geschwindigkeitsbeschränkungen äußern, umso besser sind unsere Chancen zu verhandeln.

Wir wollen ein friedliches Miteinander mit unserer Nachbargemeinde Wien, aber mit derartigen, als schikanös empfundenen, Aktionen macht man es uns Kaltenleutgebenern schwer. Umgekehrt bemüht sich Kaltenleutgeben um ein gutes Verhältnis und nimmt beispiels-

weise in begründbaren Einzelfällen Wiener Kinder in den Kaltenleutgebener Kindergarten und die Volksschule auf. Nach mehreren gescheiterten Versuchen mit der Bezirksvertretung Wien Liesing über unser Anliegen zu sprechen, haben wir uns an unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gewandt. Sie wird sich bei Wiens Bürgermeister für unsere Forderung einsetzen. Dafür haben wir Herrn Häupl einen Brief geschrieben. Sie können diesen Brief auf unserer Homepage einsehen. Wie es in der Sache weiter geht, werden Sie von uns in unserer nächsten Ausgabe erfahren. Wir bleiben dran und geben nicht auf! ■



Unterwegs für Kaltenleutgeben

Oben: Angelobung Lukas Hammerl

Links: Kaffeestand im September

Rechts: Gartenfest in der Naglervilla bei Familie Korytowski

Unten: Cocktailstand im Juli



Was ist los in Kaltenleutgeben

Künftige

Veranstaltungen

- **Kaffeestand:** Besuchen Sie uns am Morgen des **14. Oktober** beim Bäckerstand vor dem Rathaus.
- **Nationalratswahl:** Von 8:00 bis 16:00 haben die Wahllokale am Sonntag, den **15. Oktober** für Sie geöffnet.

Vergangene

Veranstaltungen

- **Spritzerstand** am 5. Juli
- **Cocktailstand** am 20. Juli
- **Ferienspiel** am 17. Juli
- **Kaffeestände** vom 15.7., 16.9. und 7.10.

Die Volkspartei
Kaltenleutgeben
wünscht Ihnen
einen schönen
Herbst!



volkspartei
kaltenleutgeben



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com



www.vp-kaltenleutgeben.at



ÖVP Kaltenleutgeben

Die neue Volkspartei

Bei dieser Wahl kämpfe ich für unsere gemeinsame Zukunft. Doch wofür stehe ich eigentlich? Welche Werte vertrete ich und warum? Ich möchte keine Fragen offenlassen:

15. Oktober 2017:

ÖVP ankreuzen, Sebastian Kurz und Bernadette Schöny reinschreiben.



Eigentum erleichtern

Noch immer werden jungen Menschen zahlreiche Steine in den Weg gelegt, wenn sie sich ihre ersten eigenen vier Wände finanzieren wollen. Deshalb fordere ich eine Abschaffung der Grundbuchs- und der Pfandgebühr für den ersten Kauf eines Wohnobjekts. Während die Grundbuchsgebühr rein für die Eintragung in das Grundbuch anfällt, wird die Pfandgebühr für eine Hypothek entrichtet. Wer in unserer Gemeinde Eigentum schaffen will, soll auch die Möglichkeit dazu haben!

Flexible Arbeitszeiten

Zukünftige Herausforderungen werden nicht nach Plan ablaufen. Was wir brauchen, ist mehr Flexibilität. Das trifft auch auf unsere Arbeitswelt zu. Ich fordere flexible Arbeitszeiten, um auch die Probleme der Zukunft zu meistern.

Abflachung der Lebensverdienstkurve

Es braucht höhere Einstiegsgehälter und eine Abflachung der Lebensverdienstkurve. Noch immer verdienen langjährige Berufstätige deutlich mehr als junge Berufseinsteiger, obwohl diese das höhere Einkommen dringend brauchen, um sich den Einstieg ins Leben zu finanzieren.

Ehrenamtlichkeit fördern

Tagtäglich setzen sich Menschen für die Allgemeinheit ein und leisten einen großen Beitrag. Ehrenamtlichkeit ist eine der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft, die auf keinen Fall verschwinden darf. Ich fordere weitere Anreize und Erleichterungen, um sich für die Gesellschaft zu engagieren.

Keine neuen Steuern und keine neuen Schulden

Wer arbeiten geht, darf nicht der Dumme sein und genau diese Fleißigen müssen auch für ihre Leistung belohnt werden. Ebenfalls sollen keine neuen Schulden mehr aufgenommen werden. Der Staat muss mit den Mitteln die er einnimmt auskommen und nicht zu Lasten der nächsten Generationen neue Mittel aufnehmen. Österreich hat kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem.

Ich bitte dich, am 15. Oktober von deinem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mich in Form einer Vorzugsstimme zu unterstützen. Gemeinsam mit Sebastian Kurz Entscheidest du über die Zukunft Österreichs.

Deine
Bernadette Schöny



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖVP Kaltenleutgeben Hauptstraße 35, 2391 Kaltenleutgeben

Chefredaktion: Michaela Sehorz. **Redaktion:** Johann Schadwasser, Bernadette Schöny, Erika Schmid.

www.vp-kaltenleutgeben.at

Grafik: www.grafik.mooslechner.com



Die Küche ist bis 22.30 Uhr und das Restaurant bis 24 Uhr geöffnet. Tägliche Schmankerln und köstliche Desserts sowie Mixgetränke. Es freut sich auf Ihren Besuch Anette und Alexander!

Kaltenleutgebnerstraße 24
1230 Wien
www.cafe-waldmuehle.at
Tel: +43/(0)1/ 2 836 536